



POSAUNENWERK
DER EV.-LUTH. LANDESKIRCHE
BRAUNSCHWEIG

Unterlagen zur
Chorvertreterversammlung 2023
am 04.11.2023

Wolfenbüttel
Kirchencampus
Dietrich-Bonhoeffer-Str. 1

Posaunenwerk der Ev.-luth. Landeskirche in Braunschweig Dietrich-Bonhoeffer-Str. 1 38300 Wolfenbüttel	Stiftung Posaunenwerk Braunschweig	Verein zur Förderung der Posaunenchorarbeit in der Braunschweiger Landeskirche e. V.
--	---------------------------------------	--

Tagesordnung

Begrüßung und Andacht

- TOP 1:** Genehmigung des Protokolls
- TOP 2:** Festlegung der Tagesordnung
- TOP 3:** Grußwort der Landeskirche
Dr. Christopher Kumitz-Brennecke, Referent für Kirchenmusik
- TOP 4:** Berichte an die Chorvertreterversammlung
- Aussprache zum Bericht des Landesposaunenrates, Landesobmann Pfr. Jens Paret
 - Aussprache zum Bericht des Landesposaunenwartes, Sebastian Harras
 - Aussprache zum Bericht des Bildungsreferenten, Ronald Schrötke
- TOP 5:** Neuwahl des Landesposaunenrates (2024-2029)
- 1.) Vorstellung des Wahlverfahrens
 - 2.) Wahl eines Wahlleiters oder einer Wahlleiterin

5.1 Wahl der Mitglieder des Landesposaunenrates

5.1.1 Feststellung der Kandidierenden

5.1.2 Vorstellung der Kandidierenden

5.1.3 Durchführung der Wahl

5.1.4 Auszählung

5.1.5. Bekanntgabe des Wahlergebnisses

5.2 Wahl der stellvertretenden Mitglieder des Landesposaunenrates

5.2.1 Feststellung der Kandidierenden

5.2.2 Vorstellung der Kandidierenden

5.2.3 Durchführung der Wahl

5.2.4 Auszählung

5.2.5. Bekanntgabe des Wahlergebnisses

- TOP 6:** Landesposaumentag 2023 Rückblick
- TOP 7:** DEPT 2024 Ausblick
- TOP 8:** Jahresplanungen
- Jahresplanung 2024
 - Jahresplanung 2025 (Vorstellung der Termine)
- TOP 9:** Förderverein
- AI
- TOP 10:** Stiftung
- Nachfolger gesucht
- TOP 11:** Verschiedenes
- Anregungen und Anfragen aus den Chören

Jahresbericht 2023 des Landesposaunenrates

Das Jahr 2023 hat uns sehr deutlich vor Augen geführt, wie wichtig unser Dienst in dieser Zeit ist und bleibt und immer wieder gefragt ist. Auch wenn Mitgliedszahlen in Kirchen zurückgehen mögen, so ist doch angesichts der politisch-gesellschaftlichen Stimmung unser Dienst unverzichtbar und von größter Bedeutung. Mit unserer Musik können wir eben nicht nur in den Kirchen, sondern an allen Orten und zu allen Zeiten das Evangelium von der Liebe Gottes zu allen Menschen verkündigen und mit der Vielfalt in unseren Posaunenchoren ein Beispiel geben, wie Gemeinschaft gelebt werden kann. In dieser Zeit, in der unsere Gesellschaft auseinanderzubrechen droht, ist unser Dienst mehr denn je gefragt!!!

Unsere Landesposaunentage verstehen wir ja auch immer als Zeitansage, aber dass wir mit „das gehört zusammen“ dermaßen ins Schwarze treffen, wäre uns zugunsten von mehr gesellschaftlichem Frieden gar nicht so wichtig gewesen. Wir haben zusammen mit ca. 330 teilnehmenden Musizierenden zusammen einen lebendigen und fröhlichen **Landesposaunentag in Wolfenbüttel** vom 16. bis 18. Juni gefeiert. Das Bläserheft mit vielen neuen Stücken und einem besonderen Blick für die Jungbläser:innen wurde weit häufiger verteilt und nicht nur im Braunschweiger Land gerne gespielt. In Stadt und Propstei Wolfenbüttel hatten wir gute Partner und konnten dank vieler Helfer:innen den Posaunentag organisatorisch gut über die Bühne bringen. Auch neu Teile im Programm wie Choralblasen und Workshop mit Jens Uhlenhoff fanden großen Anklang.

Den nächsten Landesposaunentag haben wir schon im Blick: Er wird in der Propstei Schöppenstedt mit einem Schwerpunkt in Hornburg und Achim vom **03.-05.07.2026** stattfinden. Bitte jetzt schon in alle Kalender eintragen und sich darauf freuen!!!

Doch zuvor steht noch im kommenden Jahr der Deutsche Evangelische Posaunentag vom 3.-5.-Mai 2024 in Hamburg an. Die Anmeldung ist bereits über www.dept2024.de und noch bis zum 10. Januar möglich. Wir hoffen, mit vielen Bläser:innen und Mitreisenden aus unserem Posaunenwerk vor Ort zu sein. Am Samstag um 17 Uhr werden Bläserkreis und Landesjugendposaunenchor Konzerte spielen und am Samstag um 14 Uhr verantworten wir die Veranstaltung zum Thema „Klima“ mit und freuen uns natürlich auch über viele Mitwirkende aus unseren Posaunenchoren.

Mit dem Jahr 2023 geht das erste volle Kalenderjahr mit Landesposaunenwart Sebastian Harras dem Ende entgegen. Die Zusammenarbeit hat sich gut eingependelt und geschieht in großem Vertrauen und gegenseitiger Wertschätzung. Wir freuen uns, dass er da ist und dass wir gemeinsam die Arbeit im Posaunenwerk ausführen können!

Ein Thema hat uns auch diesem Jahr sehr intensiv beschäftigt und waren die **Lehrgänge**. Das Hotel Hessenkopf steht nicht mehr zur Verfügung, das doch für Jahrzehnte der Ort unserer Seminare war. So gilt es nun, andere geeignete Orte zu finden. In dieser Phase sind wir bereits und werden das auch noch fortführen. Unterschiedliche Häuser bedeuten unterschiedliche Preise. Darauf werden wir auf zweifache Weise reagieren: Einerseits werden wir den Förderverein bitten, seinen Beitrag weiterhin stabil pro Teilnehmer:in für die Lehrgänge zur Verfügung zustellen – und zwar unabhängig von den realen Kosten, sodass die Preise für die Wochenenden abhängig vom Haus variieren werden. Zweitens wollen wir die Förderung einzelner stärker in den Blick nehmen, um niemanden finanziell von der Teilnahme auf Lehrgängen auszuschließen. Wir ermutigen dazu, in den Kirchengemeinden um Unterstützung aus den Diakoniekassen nachzusuchen oder chorintern zu unterstützen. Ebenso werden wir einen Betrag bereitstellen, um seitens des Posaunenwerkes finanzielle Unterstützung zu ermöglichen.

Die **Landschaft der Posaunenchöre** stellt sich lebendig und im Umbruch befindlich dar. Wir freuen uns über die z.Z.t 58 Posaunenchöre und bieten alle Unterstützung an, um die Chöre lebendig zu halten oder bei der Ausbildung von Jungbläser:innen zu helfen. Chorbesuche durch den Landesposaunenwart und Ausbildungsunterstützung durch den Bildungsreferenten sind da zuerst zu nennen. Es so eine verbindende und wertvolle Arbeit, die vor Ort getan wird und die wir gerne stärken.

Manches Chorjubiläum wurden in diesem Jahr gefeiert. Gerne kommen wir Landesobleute zu den Jubiläen, um Grußworte zu sprechen und Ehrungen vorzunehmen. Unsere dringende Bitte: Ladet uns so früh wie möglich in der Planungsphase ein und geht möglichst auf einen Nachmittags- oder Abendtermin. Da wir im Hauptberuf Pfarrer:in sind, haben wir morgens in der Regel Dienst in den eigenen Gemeinden.

Und noch etwas können wir anbieten: Aus manchen Posaunenchören ist zu hören, dass die Kommunikation mit dem Pfarrpersonal (und auch Kirchenvorständen) vor Ort manchmal sehr mühsam ist. Da geht es um Platz zum Üben und für Noten und Materialien und meist um die Vorbereitung von Gottesdiensten. Gerne sind hier die Landesobleute anzusprechen, um vielleicht mal ein Gespräch mit den Kolleg:innen vor Ort zu führen. Da wir beide Seiten kennen, können wir vielleicht vermitteln und für mehr Verständnis auf der Pfarrer:innen-Seite sorgen.

Die Arbeit der **Ausbildungsinitiative** wird vom Landesposaunenrat gerne und aufmerksam begleitet. Sie ist organisatorisch beim Förderverein und fachlich bei Ronald Schrötke in sehr guten Händen und eine tolle Visitenkarte unserer Arbeit

Die Arbeit von **Förderverein und Stiftung** begleitet der Landesposaunenrat auf die Weise, dass in jeder Sitzung über den aktuellen Stand der Arbeit in beiden Institutionen berichtet wird, wie auch Fragen und Ideen hin und her transportiert werden können. Der Landesposaunenrat weiß die Arbeit von Förderverein und Stiftung sehr zu schätzen. Beide sind wichtige Partner, um die Posaunenchorarbeit im Braunschweiger Land zu befördern und zu unterstützen. Deshalb ist der regelmäßige Austausch auch wichtig.

Selbstverständlich haben wir auch die nach der Ordnung des Posaunenwerkes uns obliegenden Aufgaben ausgeführt wie die Beratung und Feststellung des Haushaltes für die Arbeit im Posaunenwerk und auch die Überwachung über die Verwendung der Haushaltsmittel.

Besonders hat uns natürlich in diesem Jahr auch die **Neuwahl des Landesposaunenrates** beschäftigt. Wer steht weiterhin zur Verfügung und wer fällt uns ein und auf, um sie oder ihn neu für diese ehrenamtliche Tätigkeit gewinnen zu können? Wir freuen uns, dass wir motivierte und kompetente Menschen gefunden haben, die für diese Arbeit bereitstehen. Selbstverständlich kann die Liste der Kandidierenden in der Chorvertreterversammlung noch ergänzt werden, aber es wäre unsererseits fahrlässig gewesen, nicht schon auf Kandidierendensuche gegangen zu sein. So sehen wir der Wahl zuversichtlich entgegen.

Der Landesposaunenrat nimmt weiterhin aktiv seinen Auftrag wahr und bedankt sich für alle Unterstützung, Mitarbeit, Kritik. Der Dank ist verbunden mit der Einladung, weiter in Verbundenheit unterwegs zu sein oder sich auch neu einladen zu lassen, aktiv an der Posaunenchorbewegung im Braunschweiger Land mitzuwirken. Voll Hoffnung und Vertrauen gehen wir in die nächste Zeit. Mögen wir das Leben verantwortlich und zugleich freudig in vielfältiger Weise miteinander teilen und, v.a. musikalisch, gestalten können – „mittenmang“ in unserer Zeit und Gesellschaft!

St. Johannes Hondelage in Braunschweig, 18. Oktober 2023
Pfarrer Jens Paret, Landesobmann

Jahresbericht 2023 des Landesposaunenwartes

(Es sind alle Termine vom 03.11.22 bis zum 17.10.23 aufgelistet.)

1. Proben und musikalische Termine

Eckige Klammer bedeutet: steht dieses Kalenderjahr noch aus

- **Bläserkreis:**
 - Proben: 18 [4]
 - Konzerte 4 [2]: 1 Eröffnungskonzert LPT, WF //
3 Konzerte: Helmstedt, Goslar, Braunschweiger Dom
 - Proben-WE: 3.-5. Februar (3 Tage)
 - **Spontan-PC:**
 - Proben: 7 [2]; 2 Auftritte
 - **Posaunenchöre:**
 - 26 Proben mit 25 Posaunenchören; alles Chorbesuche
 - **LKA-PC:**
 - 5 Proben [3] // Weihnachtsfeier 2022, 4 Andachten
 - **Regionale Proben zum LPT**
 - 1 Chorleitertreffen (Seesen)
 - 3 (jeweils 15-18 Uhr): Seesen, Wolfenbüttel, BS-Querum
 - **Junges Blech 2023:**
 - Konzerte: 1 Eröffnungskonzert LPT
 - 1 Probenwochenenden (= 3 Tage)
 - **Bläser-WE:**
 - 17.-19.02.23 Bläserlehrgang zum LPT 1 (3 Tage)
 - 11.-13.03.23 Bläserlehrgang zum LPT 2 (3 Tage)
 - 21.-23.04.23 Bläserlehrgang zum LPT 3 (3 Tage)
 - 05.-09.07.23 D-Kurs-kompakt (7 TN) (5 Tage)
 - 07.10.23 Bläserntag „Lieblingsstücke“ mit Alexander Kuhlo (1 Tag)
 - **Landesposaunentag 2023**
 - davor 2 Proben (Junges Blech und Bläserkreis zusammen)
 - 2 Proben (Serenade, Festmusik)
 - Eröffnungskonzert
 - Großes Choralblasen
 - Serenade
 - Gottesdienst (Hauptkirche BMV)
 - Festmusik
-

Proben insgesamt:	68
Konzerte insgesamt:	8
Gottesdienste / Andachten:	6
ganze Tage (hauptsächlich Proben):	22

- Infos zu nicht stattgefundenen Veranstaltungen:
 - 3 Anmeldungen zum Chorleiterworkshop für Fortgeschrittene (wurde abgesagt)
 - Familienfreizeit im Sommer, zu wenig Anmeldungen (wurde abgesagt)

2. Organisation, Gremien, Vorbereitung, Gespräche

- **regelmäßig tagende Gremien (18 Termine):**
 - CVV 2022: 05.11.22
 - Fördervereins-Vorstand: **1**
 - Landesposaunenrat: **5**
 - Konvent der KirchenmusikerInnen: **1**
 - Kammer für Kirchenmusik: **4**
 - Vorstand Stiftung: **3** [2]
 - *Dienstbesprechungen* (Amoussou, Paret, Schrötke, Schlüter): **1**
 - mit Ronald Schrötke (Bildungsreferent): **6**
- **Studientage / Fortbildung / Dienstreisen (16 Tage)**
 - Studientage der LPWs (7.-10.11. in Hildesheim) (**4 Tage**)
 - EPiD-Posaunenratstagung in Hannover (10.-12.03.) (**3 Tage**)
 - Fortbildung: Notensatzprogramm „Dorico“ in Schlitz (18.-20.09.) (**3 Tage**)
 - LPT Ulm (Württemberg) (23.-25.06.) (**3 Tage**)
 - LPT Mannheim (Baden) (01.-02.07.) (**2 Tage**)
 - LPT Osnabrück (Hannover) 09.09. (**1 Tag**)
- **Vor-/Nachbereitungen – Durchführung Landesposaunentag 2023 (ca. 14 Termine)**
 - Treffen mit den LOs: 4 (+ mehrere Telefonate)
 - Ortstermine in WF (Besichtigung Plätze): 3
 - Termine: Druckerei, Fotografin, Caterer, Technik, Förderer
 - Antragstellung:
 - Förderfond Stiftung Asse
 - Förderung Volksbank Wolfenbüttel
 - Stiftung Musikkultur Braunschweig

- Arbeiten am Bläserheft
 - Herstellen von Audiodateien zum Bläserheft
 - Ständiger Kontakt zu Ronald Schrötke (Bläserheft, JB-Angebot)
 - Nachtreffen der Helfer am 15.09.
 - **3 Tage** LPT Durchführung
 - **2 AGs für den DEPT 2024 (EPiD) (8 Termine)**
 - „Hamburg klingt“: 5 VKs (+ mehrere Telefonate)
 - Ortstermin in Hamburg (**1 Tag**)
 - „Neugründung Posaunenchor“: 3 VKs
 - **Sonstige**
 - 1 Interview mit Multimediateam Evangelische Perspektiven
 - Gespräche mit Vertretern der Landeskirche:
 - Dr. Kumitz-Brennecke (Referent Kirchenmusik) (4x)
 - regelmäßige Telefonate mit dem Landesobmann Jens Paret
 - 1 Termin Büromöbel
-

Insgesamt ca. 59 Treffen/Meetings
ganze Tage: 20

Wolfenbüttel, 18. Oktober 2023
Sebastian Harras, Landesposaunenwart

Ausbildungsinitiative des Fördervereins

Bericht (1.10.2022 bis 31.08.2023) des Bildungsreferenten Ronald Schrötke

Die Arbeit mit den Nachwuchsgruppen unserer Posaunenchöre machte im Berichtszeitraum etwa ein Drittel meiner Arbeit aus. Dieser rundum erfreuliche Bereich bestand einerseits in der Startbegleitung der Anfängergruppe des Posaunenchores der Braunschweiger Wicherngemeinde incl. eines Probenvormittages). Weiter habe ich von November bis Juni die Vakanzvertretung der Anfängergruppe des Posaunenchores Lehre übernommen und für die NachwuchsmusikerInnen ihren ersten Einsatz mit dem Posaunenchor am Himmelfahrtstag organisiert und durchgeführt. In Lehre habe ich in Zusammenarbeit mit dem Posaunenwerk auch aktiv nach einem neuen Chorleiter gesucht - glücklicherweise erfolgreich. Außerdem habe ich den Posaunenchor Achim bei der Nachwuchsgewinnung unterstützt, indem wir dort eine Anfängergruppe ins Leben gerufen haben, die ich derzeit betreue.

Erste Gespräche mit der Kirchengemeinde in Schöppenstedt, wo im Jahr 2024 eine Mutter-Kind-Anfängergruppe entstehen soll, sowie mit dem Posaunenchor Liebenburg, wo derzeit eine neue Anfängergruppe gestartet werden soll, gehören auch in diesen Bereich meiner Arbeit, genau wie das Angebot für Anfänger beim Landesposaunentag.

In Börßum und Hornburg habe ich im Schuljahr 2022/23 jeweils eine Bläser-AG durchgeführt. Beide AGs sollten das Angebot der Anfängergruppe des PC Achim flankieren. In Börßum haben mich dabei auch zwei BläserInnen aus dem Posaunenchor unterstützt. Leider ist aus beiden AGs insgesamt nur ein Kind hervorgegangen, das auch nach der AG noch Lust hatte, weiterzumachen.

Ein großes Projekt war "Junges Blech 2023". Mit einem Probennachmittag, zwei Probenwochenende, zwei weiteren Proben sowie dem Eröffnungskonzert gemeinsam mit dem Bläserkreis war es ein nachhaltiges Erlebnis für alle Teilnehmenden. Erfreulich, dass auch manch neues Gesicht dazugekommen ist. Projekt dieser Art sind eine wichtige Ergänzung unseres Angebotes für junge BläserInnen in unseren Posaunenchören, um zu motivieren und Persönlichkeiten zu entwickeln und zu stärken.

Einige der Jugendlichen haben auch als Teamer beim Anfängerwochenende im Mai mitgemacht. Es war das einzige Wochenende im Berichtszeitraum. Im Januar wurde das Wochenende mangels Teilnehmerzusagen zu einem Tag umgewandelt.

Dieser wiederum wurde dann so gut angenommen, dass im September ein weiterer Anfängertag angeboten wird. Das Seminar im Mai konnte, trotz der sehr kurzfristigen Absage des Hotels Hessenkopf, glücklicherweise im CVJM-Hotel in Braunschweig durchgeführt werden, was sich als geeignete Örtlichkeit herausstellte. In Zukunft sollen auch andere Unterkünfte wie die Landesmusikakademie WF und die Jugendherberge in Wernigerode ausprobiert werden. In den Bereich der Anfängerseminare zähle ich auch die LPT-light Angebote, die ich zweimal in Ergänzung zu den LPT-Wochenenden auf dem Hessenkopf durchgeführt habe.

Unter dem Punkt "Posaunenwerk" habe ich zusammengefasst: Dienstbesprechungen im Posaunenwerk, viele auch im Zusammenhang mit dem Landesposaunentag, Posaunenratssitzungen sowie drei Fortbildungen (LPW-Studientagung in HI (November), Anfängerausbildertag in B (März), Seminar "Sexualisierte Gewalt" (März) in BS).

Der Bereich Öffentlichkeitsarbeit bestand neben den Tätigkeiten auf der Homepage des Posaunenwerkes hauptsächlich aus Schulaktionen. Sie stehen nicht in Verbindung mit einer Anfängergruppe, obwohl es jeweils einen Bezug zum örtlichen Posaunenchor gibt. Im Berichtszeitraum sind zu nennen: die Oswald-Berkhan-Schule in Braunschweig, das Gymnasium Salzgitter-Bad sowie die Schildbergschule in Seesen. Hier gibt es jeweils einen Bezug zu einem örtlichen Posaunenchor.

Die genannten Bereiche machten ungefähr 95 Prozent meiner Tätigkeit aus. Die übrige Zeit galt den Bereichen Instrumente (Organisation, Reinigung, Pflege) sowie Posaunenchöre (Teilnahme an Proben, Posaunenchor Landeskirchenamt).

Schließlich der gewohnte Überblick über die Anteile der verschiedenen Bereiche an meiner Arbeitszeit:

33% Anfängergruppen und LPT-Jungbläserangebot

17% Bläser-AGs

14% Junges Blech 2023

11% Anfängerseminare

11% "Posaunenwerk"

9% Öffentlichkeitsarbeit

3% Instrumente

2% Posaunenchöre

Einerseits freue ich mich sehr, dass die Arbeit mit Anfängergruppen in den Posaunenchorern einen großen Teil meiner Arbeit ausmacht und auch immer wieder neue Impulse entstehen, die ich verstärken kann. Andererseits wünsche ich mir, dass die Anzahl der Posaunenchorer, die ausbilden, weiterwächst. Dafür will ich mich noch mehr einsetzen.

Hildesheim, den 2.9.2023

Ronald Schrötke, Bildungsreferent

Jahresplanung 2025 (Stand: 04.09.23)

Sa. 11.01. oder So. 19.01. 14-18 Uhr	Chorleiter Workshoptag – St. Thomas, Wolfenbüttel
24.-26.01.	Anfänger WE – CVJM Wollmarkt, Braunschweig
14.-16.02.	Bläser Themen WE – Zeppelinhaus, Goslar
14.-16.03.	Bläser Themen WE – Zeppelinhaus, Goslar
30.04.-04.05.	<i>Kirchentag in Hannover</i>
16.-18.05.	Anfänger WE – CVJM Wollmarkt, Braunschweig
1.) 13.-15.06. oder 2.) 20.-22.06.	Bläser Themen WE – EC Tagungshaus – Zeppelinhaus – Jugendgästehaus/Landesmusikakademie, WF erst ab März 2024 zu klären
Termin?	Landeskollekte Posaunenwerk
<i>Juli oder Oktober?</i>	Bläserfreizeit für Erwachsene
Sa. 06.09. oder Sa., 13.09.	Tiefblech Tagesseminar – Jugendgästehaus/Landesmusikakademie, WF erst ab März 2024 zu klären
12.-14.09./	Anfänger WE – CVJM Wollmarkt, Braunschweig
03.10.	Gottesdienst in Marienborn
10.-12.10.	Komponisten WE – Zeppelinhaus, Goslar
08.11.	Chorvertreterversammlung
Sa. 29.11.	Literaturprobe zum LPT 2026 – <i>St. Trinitatis angefragt</i>
So. 30.11.	Literaturprobe zum LPT 2026 – Ort?

Chorleitung

Angebote des Posaunenwerkes für Ausbildung -Fortbildung



Eure Meinung ist gefragt!

Wir haben [online](#) einen Fragebogen für alle Chorleitende angefertigt. Es wäre für uns sehr hilfreich, wenn ihr daran teilnehmen könntet. Die Antworten sind dabei anonym.



Es geht dabei um zwei zentrale Fragen:

„Soll das Posaunenwerk ein Format für Chorleitende anbieten? Wenn ja, in welcher Form?“

Wir würden uns sehr freuen, wenn ihr eure Wünsche und Gedanken notiert, damit wir unser Angebot daran ausrichten können.

Hier nochmal der ausgeschriebene Link: <https://forms.office.com/r/kfHgDN1zH8>

Ein paar **Fragen**, die uns dazu bewegen sind hier notiert:

- > Wie oft soll ein Workshop für Chorleitende angeboten werden?
- > Welche konkreten Themen sollen darin bearbeitet werden?
- > Welche Wochentage werden bevorzugt?
- > Welcher Zeitumfang (halb- bis eintägig, ein Wochenende,...)?
- > Wird ein „Stammtisch“ für Chorleitende gewünscht, zum Ideenaustausch?
Vielleicht auch mit gemeinsamen Musizieren?

---weitere Wünsche und Idee?